

| | |
|---|-------------------|
| Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | Datum: 24.08.2016 |
| Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Änderung Haushaltsplan 2016 Sanierung der Sprunggrube in der Sporthalle Marienehe | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 25.08.2016 | Finanzausschuss |
| 07.09.2016 | Bürgerschaft |
| Zuständigkeit | |
| Vorberatung | |
| Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

TH 40 Amt für Schule und Sport / 42402 Sportstätten und Bäder
Sanierung der Sprunggrube in der Sporthalle Marienehe

Haushaltsansatz alt: 0 EUR

Haushaltsansatz neu.: 100.000 EUR

Deckungsvorschlag: TH 40 Amt für Schule und Sport
Mehreinzahlungen aus Betriebskostenerstattungen für Vorjahre + 679.000
EUR, darunter im Produkt 42402 „Sportstätten und Bäder - hoheitlich“
+293.000 EUR,

Sachverhalt:

Die Sprunggrube befindet sich in der Turnhalle der Sporthalle Marienehe. Sie wird dort von den Turnerinnen und Turnern der Abteilung Turnen der Sportgemeinschaft Fiko und den Studentinnen und Studenten der Universität Rostock für die universitäre Ausbildung genutzt. Die Sprunggrube wurde in den 1970-er Jahren eingebaut. Sie wurde zwischenzeitlich mehrfach repariert und mit neuem Schaumstoff ausgestattet. Der Untergrund der Sprunggrube ist bereits mehrmals gebrochen und konnte nur notdürftig wiederhergestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Sprunggrube auf Grund von Sicherheitsmängeln demnächst gesperrt werden muss.

Zum Deckungsvorschlag:

Im Amt für Schule und Sport (TH 40) werden Mehreinzahlungen aus Betriebskostenerstattungen für Vorjahre von 679.000 EUR prognostiziert, darunter im Produkt 42402 „Sportstätten und Bäder - hoheitlich“ +293.000 EUR, diese Erstattungen waren nicht geplant (siehe Informationsvorlage zum Haushaltsvollzug 2016, S. 5)

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

